RUNDSCHREIBEN

NR. 01 VOM 28. JANUAR 2026

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

INHALT

1. Abrechnung BKV – Punktwertübersichten I. Quartal 2026
2. Abrechnung BKV – Punktwerte 2026 für Heilfürsorgeberechtigte (Bundespolizei und Bundeswehr)
3. Abrechnung BKV – Vergütung für die zahnärztlichen Leistungen bei Unfallverletzten und Berufserkrankten
4. Abrechnung BKV – Kassenänderung
5. Abrechnung PAR – Neuer Hinweis auf Röntgendiagnostik durch Sonstige Fallkennzeichnung
6. Abrechnung ZE – Digitale Planungshilfe (DPF) Korrektur Update Version 3.2.3.0
7. Abrechnung ZE – Rein implantologisch bedingter Interimsersatz
8. Verwaltung – Verwaltungskosten der KZV Berlin ab 1. Januar 2026
9. Fortbildung – Save-The-Date: Fortbildungssymposium am 19. Juni 2026
10. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

1. Abrechnung BKV – Punktwertübersichten I. Quartal 2026

In den Anlagen I bis III und auf unserer Website (Webcode W00327) können Sie die aktuellen Punktwertübersichten für das Jahr 2026 einsehen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

2. Abrechnung BKV – Punktwerte 2026 für Heilfürsorgeberechtigte (Bundespolizei und Bundeswehr)

Hiermit möchten wir Sie über die Ergebnisse der Vergütungsverhandlungen für das Jahr 2026 im Bereich der Bundespolizei und Bundeswehr informieren. Für den Bereich der Heilfürsorge konnte mit den zuständigen Ministerien eine Steigerung der Vergütung um 4,78 Prozent vereinbart werden.

Punktwerte ab 01.01.2026:

Heilfürsorge	KCH/PAR/KB	IP	KFO	ZE	Sprechstundenbedarf
Bundespolizei	1,4936	1,5981	1,2826	1,3083	2,1198
Bundeswehr	1,4936	1,5981	1,2826	1,3083	2,1130

Sobald uns die unterzeichneten Verträge zur Verfügung stehen, können Sie diese auf unserer Website einsehen (Webcode W00284).

Ihre Ansprechpartnerinnen erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

3. Abrechnung BKV – Vergütung für die zahnärztlichen Leistungen bei Unfallverletzten und Berufserkrankten

Im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung konnte sich die KZBV mit den Unfallversicherungsträgern auf eine Erhöhung der Vergütung um 4,78 Prozent einigen. Der Punktwert steigt in diesem Versorgungsbereich ab dem 1. Januar 2026 auf 1,60 Euro, die Gebühr für den Bericht Zahnschaden auf 25,92 Euro.

Für die Erstattung der nach der Unfallversicherungs-Anzeigenverordnung vorgesehenen Berufskrankheitenanzeige kann zukünftig eine Gebühr in Höhe von 20,53 Euro abgerechnet werden. Leistungen nach dem Gebührenverzeichnis für die Versorgung der Unfallverletzten und Berufserkrankten mit Zahnersatz und Zahnkronen werden um 3,75 Prozent angehoben.

Sobald uns der unterzeichnete Vertrag zur Verfügung steht, können Sie diesen auf unserer Website einsehen (Webcode W00296).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KCH	89004-401	kch@kzv-berlin.de
KB	89004-402	kb@kzv-berlin.de
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de
BKV/Punktwerte	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

4. Abrechnung BKV – Kassenänderung

Bitte beachten Sie bei der Bahn-BKK die folgende neue Postanschrift:

Krankenkasse	ab	Postanschrift
Bahn-BKK Kassennummer: 9938320 und alle weiteren Kassennummern der Bahn-BKK	01.01.2026	Bahn-BKK PostCenter 48123 Münster Tel. 0800/2246255 Fax 069/770 79-999

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

5. Abrechnung PAR – Neuer Hinweis auf Röntgendiagnostik durch Sonstige Fallkennzeichnung

Unsere Fachabteilungen haben festgestellt, dass die Praxen öfters vergessen, die Röntgenaufnahmen für die PAR-Behandlung abzurechnen.

Als Hilfestellung bietet die KZBV hierfür eine Abfrage im PAR-Abrechnungsmodul an.

Diese Abfrage haben wir für den Bereich Berlin für das nächste PAR-Abrechnungsmodul aktivieren lassen.

Durch Erfassung der Ziffer „1“ im Feld „Sonstige Fallkennzeichnung“ bestätigen Sie, dass eine ausreichende Röntgendiagnostik erfolgt ist. Diese Abfrage erfolgt einmalig und wird in der gesamten Therapiephase nicht erneut geprüft.

Bleibt das Feld leer, erfolgt bei der Abrechnung der Fehler 495: Kein DTA möglich!

Somit erhalten Sie einen Hinweis, dass gem. PAR-Richtlinie für die Befunderhebung und Erstellung des Parodontalstatus erforderliche Röntgenbilder notwendig sind, und dass diese in der KCH-Abrechnung mit Bemerkung 4 für PAR berücksichtigt werden.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de

6. Abrechnung ZE – Digitale Planungshilfe (DPF) Korrektur Update Version 3.2.3.0

Die Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) hat für Sie das Update zur Digitalen Planungshilfe (DPF) auf Version 3.2.3.0 zum Download bereitgestellt.

Das Update enthält eine Fehlerkorrektur: Versehentlich wurden in der Vorversion 3.2.2.0 nicht die im Programm hinterlegten neuen Festzuschussbeträge für 2026, sondern noch die alten Festzuschussbeträge aus 2025 zur Berechnung herangezogen.

Technisch gesehen beinhaltet die Aktualisierungsdatei alle Programmänderungen seit Einführung der DPF. Das ermöglicht auch Praxen, die die früheren Updates nicht durchgeführt haben, nun direkt auf die Version 3.2.3.0 aufzurüsten.

Die aktuelle Windows-basierte DPF-Vollversion stellen wir Ihnen per Download im Serviceportal zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

7. Abrechnung ZE – Rein implantologisch bedingter Interimsersatz

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Interimsersatz, welcher aus rein implantologisch bedingten Gründen notwendig wird, keine GKV-Leistung ist und somit keine Festzuschüsse auslöst.

Die Abrechnung dieser Interimsversorgungen erfolgt mit dem Patienten auf Basis der GOZ.

Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn zuerst die Osseointegration der Implantate abgewartet werden muss, bevor die definitive Versorgung erfolgt.

Sollte dennoch eine Abrechnung über die Krankenkasse erfolgen, wird diese über sachlich-rechnerische Berichtigungsanträge abgesetzt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

8. Verwaltung – Verwaltungskosten der KZV Berlin ab 1. Januar 2026

In ihrer letzten Versammlung am 01.12.2025 hat die Vertreterversammlung der KZV Berlin die Verwaltungskosten ab dem 01.01.2026 beschlossen, die wir Ihnen als Anlage IV zu diesem Rundschreiben beifügen und die auch auf unserer Website herunterzuladen sind.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Zahnärztebuchhaltung	89004-480	buchhaltung@kzv-berlin.de

9. Fortbildung – Save-The-Date: Fortbildungssymposium am 19. Juni 2026

Das bisherige KZV-Herbstsymposium wird dieses Jahr als Fortbildungssymposium für Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie für das Praxispersonal am 19. Juni 2026 in den Räumen der KZV Berlin stattfinden. Das Thema lautet dann: „Qualität sichern – Praxis stärken!"

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Nähere Informationen erfolgen in Kürze. Bis dahin danken wir Ihnen für Ihre Geduld.

10. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in den Anlagen V und VI aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax: 030 / 414 8967
E-Mail: info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Institutes von 09:00 bis 17:00 Uhr (Mo-Fr) unter 030 / 414 725-0.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Karsten Geist
Dr. Andreas Hessberger
Dr. Jana Lo Scalzo

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

ANLAGENVERZEICHNIS

I. Punktwerte Fremde Wohnortkassen I. Quartal 2026

II. Punktwerte Fremde Ersatzkassen I. Quartal 2026

III. Punktwerte Berlin I. Quartal 2026

IV. Verwaltungskostenübersicht ab 01.01.2026

V. Philipp-Pfaff-Institut – Curriculum Kinder- und Jugendzahnmedizin

VI. Philipp-Pfaff-Institut – Curriculum Implantologie

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2026
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 26.01.2026)

Anlage I

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.
Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:
AOK 1,1902 – BKK 1,1379 – IKK 1,1293 – **SVLFG 1,1997** – KNAPPSCHAFT 1,1458
Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 1,1844**

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

		AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
KZV Nr.	**KZV**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**Regional-kennzeichen**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**
02	**Baden-Württemberg**	1,3193	1,4362	1,3161	1,4220	1,3136	1,4216	1,3169	1,4268	**69, 74, 78, 80**	1,3140	1,4285
04	**Niedersachsen**	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	**21**	1,3126	1,4046
06	**Rheinland-Pfalz**	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4388	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4388	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4388	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4388	**62-65**	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4388
11	**Bayern**	**1,3795**	**1,5468**	1,3167	1,5001	1,3173	1,4941	1,3252	1,5438	**84**	1,3201	1,5007
13	**Nordrhein**	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	**44**	1,3234	1,5213
20	**Hessen**	1,3263	1,4388	1,2700	1,3776	1,3263	1,4390	1,3293	1,4510	**55**	1,3273	1,4415
31	**Bremen**	**1,3329**	**1,4418**	**1,3329**	**1,4418**	**1,3329**	**1,4418**	**1,3329**	**1,4418**	**31**	**1,3329**	**1,4418**
32	**Hamburg**	**1,3391**	1,4234	**1,3391**	1,4234	**1,3391**	1,4234	**1,3391**	1,4234	**15**	**1,3391**	1,4234
32	**SOZ Hamburg**	1,3452	1,4234	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	**Saarland**	1,2416	1,3898	1,2416	1,3594	1,2449	1,3630	1,2518	1,3709	**93**	1,2432	1,3431
36	**Schleswig-Holstein**	**1,3918**	1,4497	**1,3918**	**1,4497**	**1,3918**	1,4497	1,3918	**1,4497**	**13**	**1,3918**	1,4497
36	**SOZ Schleswig-Holstein**	**1,4125**	1,4497	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
37	**Westfalen-Lippe**	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	**35**	1,3195	1,4121
52	**Mecklenburg-Vorp.**	**1,3510**	**1,4385**	**1,3883**	**1,4931**	1,2887	1,4200	**1,3572**	**1,5333**	**01**	**1,3495**	**1,4605**
52	**IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549**	-----	-----	-----	-----	1,2894	1,4200	-----	-----		-----	-----
53	**Brandenburg**	1,2933	1,4000	1,2954	1,3867	1,2809	1,4436	**1,3572**	**1,5333**	**07**	1,2875	1,3898
54	**Sachsen-Anhalt**	**1,3474**	**1,5070**	**1,3720**	**1,5346**	**1,3402**	**1,5062**	**1,3572**	**1,5333**	**10**	1,2828	1,4363
55	**Thüringen**	1,3225	1,5249	**1,3025**	**1,4854**	1,2995	1,4690	**1,3572**	**1,5333**	**60**	1,2992	1,4888
56	**Sachsen**	**1,3886**	**1,6011**	**1,3620**	**1,5500**	1,2999	1,4734	**1,3572**	**1,5333**	**77**	1,2870	1,5051

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2026
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 26.01.2026)

Anlage II

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 1,1359 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 1,1844**

			Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels-krankenkasse	
Regional-kennzeichen	KZV	KZV Nr.	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU
01	**Mecklenburg-Vorp.**	**52**	**1,3324**	**1,4145**	**1,3351**	**1,4005**	**1,3324**	**1,4201**	**1,3324**	**1,4145**	**1,3324**	**1,4145**	**1,3324**	**1,4145**
05	**Brandenburg**	**53**	**1,3452**	**1,4301**	**1,3452**	**1,4301**	**1,3452**	**1,4301**	**1,3452**	**1,4301**	**1,3452**	**1,4301**	**1,3452**	**1,4301**
09	**Sachsen-Anhalt**	**54**	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018
13	**Schleswig-Holstein**	**36**	**1,3918**	1,2845	**1,3918**	1,2845	**1,3918**	1,2845	**1,3918**	1,2845	**1,3918**	1,2845	**1,3918**	1,2845
15	**Hamburg**	**32**	**1,3391**	1,4053	**1,3391**	1,4053	**1,3391**	1,4053	**1,3391**	1,4053	**1,3391**	1,4053	**1,3391**	1,4053
17	**Niedersachsen**	**04**	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864
30	**Bremen**	**31**	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586
34	**Westfalen-Lippe**	**37**	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121
40, 49	**Nordrhein**	**13**	**1,3234**	**1,5213**	**1,3234**	**1,5213**	**1,3234**	**1,5213**	**1,3234**	**1,5213**	**1,3234**	**1,5213**	**1,3234**	**1,5213**
50	**Thüringen**	**55**	**1,2827**	**1,4539**	**1,2755**	**1,4492**	**1,2734**	**1,4454**	**1,2734**	**1,4454**	**1,2734**	**1,4454**	**1,2734**	**1,4454**
51	**Hessen**	**20**	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384
62 - 65	**Rheinland-Pfalz**	**06**	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4326	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4326	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4326	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4326	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4326	KCH 1,2423 **PAR 1,2796 KB 1,1098**	1,4326
72	**Sachsen**	**56**	1,2839	1,4727	1,2705	1,4574	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544
67, 73, 78, 80	**Baden-Württemberg**	**02**	1,3132	1,4189	1,3124	1,4207	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189
83	**Bayern**	**11**	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916
93	**Saarland**	**35**	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Wohnortkassen >Patient wohnt in Berlin - Zuständigkeit 30	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KFO**	**Knb/Pnb***	**ZE**	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK >Wohnortkennzeichen 00072	**1,3378**	**1,5070**	**1,1902**	**1,3378**	**1,1844**	3,85
BKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,2954	1,4391	1,1379	1,2954	**1,1844**	3,95
IKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,2839	1,4329	1,1293	1,2839	**1,1844**	3,95
SVLFG (LKK) >Wohnortkennzeichen 00072	**1,3572**	**1,5333**	**1,1997**	**1,3572**	**1,1844**	KB 3,00 KFO 2,80
KNAPPSCHAFT >Regionalkennzeichen 95+97	1,2786	1,4447	1,1458	1,3069	**1,1844**	3,95
Ersatzkassen/vdek >Regionalkennzeichen 95+97	1,2768	1,4258	1,1359	1,2768	**1,1844**	KB 3,00 KFO 2,80

Sonstige Kostenträger	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KFO**	**Knb/Pnb**	**ZE**	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK U/J, A62, EWG, Asy/Asa, LAGeSo, LAF	**1,3378**	**1,5070**	**1,1902**	**1,3378**	**1,1844**	3,85
KOV, V/Vf, BVFG, BEG	**Bitte den Punktwert der ausstellenden Kasse ansetzen.**					
Heilfürsorge BPol (Bundespolizei/BGS)	**1,4936**	**1,5981**	**1,2826**	**1,4936**	**1,3083**	3,00
BAPersBw (Bundeswehr)	**1,4936**	**1,5981**	**1,2826**	**1,4936**	**1,3083**	3,00
Polizeipräsident in Berlin	1,2768	1,4258	1,1359	1,2768	**1,1844**	KB 3,00 KFO 2,80

*** Knb/Pnb = KCH-/PAR - nicht budgetierte Leistungen**

Berufsgenossenschaft/Eigenunfallversicherung: **1,60 €** für alle Abrechnungsarten
Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Unfallversicherungsträger.

Für KFO-Leistungen gilt bei allen Kassen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Versandgänge des Zahnarztes zum gewerblichen Labor sind vertraglich vereinbart. Sie betragen für:

	ZE	**PAR/KB**	**KFO**
AOK	3,85	3,85	3,85
KNAPPSCHAFT	3,95	3,95	3,95
BKK	Gebühren der Deutschen Post AG für ein Päckchen (Inland, max. 2 Kg)		
IKK			
SVLFG (LKK)			
vdek			

ACHTUNG: Die folgenden Angaben sind nur für den internen Gebrauch in der Praxis:

Bestätigung der Eingabe der geänderten Punktwerte und Gültigkeitsdaten in den Praxis-Computer

zu ändernde Punktwerte und Gültigkeitsdaten _____

im Praxis-Computer geändert am _____

geändert von _____

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

1.	**Umsatzbezogene Verwaltungskosten für alle Abrechnungsarten**		1,60%	für Empfänger von Honorarzahlungen
2.	**Verwaltungskosten-Festbeträge**			
2.1		Monatsbeitrag für das Haushaltsjahr	29,70 Euro	monatlich ab dem 01.01.2026 je Mitglied der KZV Berlin
2.2		Sonderbeitrag Kampagne Zähne zeigen	4,00 Euro	einmalig je Mitglied der KZV Berlin im März 2026 (IV. Quartal 2025)
3.	**Sonderbearbeitungskosten**			
3.1		Papierbezug Quartalsabrechnung je Quartal	5,00 Euro	pro Empfänger von Honorarzahlungen
3.2		Papierbezug Rundschreiben je Quartal	10,00 Euro	pro Empfänger von Honorarzahlungen
3.3		Handabrechner KCH	1,50 Euro	pro Fall
3.4		Handabrechner KFO, ZE, PAR, KBR	2,50 Euro	pro Fall
3.5		Abrechnung über Erfassungsmaske Serviceportal	2,50 Euro	pro Fall
3.6		Späteinreichungen nach den veröffentlichten Einreichungsterminen	50,00 Euro	pro verspätetet eingereichter Abrechnung

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

4.	**Sonstige Verwaltungskosten**			
4.1		Pfändungen, Überweisungsbeschlüsse, Abtretungen	25,00 Euro	pro Verfahren
4.2		Antrag auf Genehmigung einer Zweitpraxis	300,00 Euro	je gestellten Antrag
4.3		Zusammenstellung von Unterlagen und Statistiken	nach Aufwand	
4.4		Fotokopien	0,50 Euro	je Kopie
4.5		Portogebühren	nach Aufwand	

Der Zinssatz für Ratenzahlung, Stundung, Verzug und ZE-Vorauszahlung beträgt im Jahr fünf Prozentpunkte über dem gültigen Basiszinssatz.

ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Landeszahnärztekammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PFAFF BERLIN

Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin

Hands-on-Kurs

Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Christian H. Splieth

- Studium in Göttingen, Leeds/England und Minneapolis/USA
- 1993 Tätigkeit an der Universität Greifswald, Bereich Kariologie, Prävention und Kinderzahnheilkunde
- 1997, 1998, 2000, 2004 wiss. Preise zur Fissurenversiegelungen, Lokalfluoridierung, dem Einsatz von flächenspezifischen Mutans Streptokokkentests und der mikrobiellen Besiedelung unter Füllungen
- 2004 Leiter der Kinderzahnheilkunde und Prävention der Universität Kiel
- Seit 2005 Leiter der Abt. f. Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- 2013 - 2015 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- Seit 2017 Vize-Präsident/Präsident Elect der Weltkariesorganisation ORCA
- Herausgeber zahlreicher Bücher zur Kinderzahnheilkunde, nationale und internationale Referententätigkeit

Kursstart:	**Fr 13.03.2026, 14:00 – 19:00 Uhr**	**Punkte:**	**83+15**
Zielgruppe:	**Zahnärzte**	**Kursgebühr:**	**3.995,– € oder 6 Raten à 700,– €**

Mit den Kindern zieht es meistens die ganze Familie in die Zahnarztpraxis oder auch aus ihr heraus, falls keine ausreichende Kompetenz für Kinderzahnheilkunde und Prävention vorhanden ist. Gerade in den letzten Jahren ist die Kinderzahnheilkunde aber deutlich anspruchsvoller geworden, da bei einer wachsenden Zahl von Kindern komplexe orale Rehabilitationen mit Milchzahnendodontie, Stahlkronen und Lückenhalter nötig sind. Das Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin richtet sich dabei an alle, die ihre Kenntnisse im Bereich Kinderzahnheilkunde wieder auffrischen und erweitern wollen. Es umfasst alle Bereiche der Kinderzahnheilkunde und der Prävention.

Einführung, Prophylaxekonzepte, Traumatologie, Milchzahnendodontie, Stahlkrone (Univ.-Prof. Splieth)
- Kariesrisikoklassifikation • ECC (Nuckelflaschenkaries)
- Präventionspläne • Fluorid update, Chlorhexidin und Xylit
- Fissurenversiegelung • Prophylaxe bei Schwangeren
- Primärprophylaxe • Ernährungslenkung • Professionell unterstützte Mundhygiene
- Epidemiologie, Klassifikation, Diagnostik und Sofortversorgung dentaler Traumata
- Präventionen von Zahntraumata
- Anatomische Besonderheiten des Milchzahnes und jugendlich permanenter Zähne
- Pathologie der Pulpa und des apikalen Parodonts
- Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss: Überkappung, Pulpotomie, Pulpektomie (Demo)
- Endodontische Maßnahmen im Wechselgebiss: Cp-Behandlung, direkte Überkappung, Pulpotomie, Apexifikation, chirurgische Maßnahmen
- Indikation, Vorgehen, Abrechnung • Stahlkrone in der Kinderzahnheilkunde

Praktische Übungen: • Pulpektomie • Stahlkrone

Entspannte Kinderzahnbehandlung (Dr. Meißner, Dr. Zehner)
Kindliche Entwicklung, Neuropsychologische Aspekte, Rapportaufbau, Kommunikation und Verhaltensführung, Akupressur und Hypnose bei der Kinderzahnbehandlung
- Behandlungsbereich Mund / Neuronale Entwicklung
- Neuropsychologie: • Stress / Aufmerksamkeitsfokussierung, Schmerz, Angstgeneralisierung • Nähe und Distanz / Sicherheit, Eltern, Ersatzobjekte, Konstanz • System der Spiegelneurone / Wahrnehmung, Vorstellung, Modelllernen
- Umgang mit Kindern: • Erstkontakt beim Zahnarzt, Rapportaufbau, Eltern • Kindgerechte Kommunikation und Verhaltensführung • Akupressur / Energetische Psychologie (Klopfakupressur) • Übungen zum Auffinden der Akupunkturpunkte • Hypnose / natürliche Trancephänomene, Suggestionen, Trancezeichen • Besonderheiten der Kinderhypnose / QuickTimeTrance • Entwicklungspsychologische Aspekte • Induktionsformen / Unterschiede in den Altersgruppen, Videobeispiele

Anatomie, Teratologie (Univ.-Prof. PD Dr. Dr. Kirschneck)
- Wachstumsmechanismen • Spezielle Entwicklungen und Wachstumsvorgänge
- Fehlentwicklung von Kopf und Schädel • Orale Entwicklung

Sedierung, Praxisorganisation und Abrechnung (Dr. Otto)
- Zahnärztliche Behandlung von Kindern in Narkose
- Überblick über Sedierungen und die Anwendung von Inhalationssedierung (Lachgas) bei Kindern
- Praxisorganisation einer Zahnarztpraxis nur für Kinder
- Abrechnung in der Kinderzahnheilkunde

MIH und Pädiatrie, Extraktionen und chirurgische Eingriffe beim Kind (Dr. Schmoeckel, PD Dr. Santamaria)
- Kinderzahnärztliches Konzept
- Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (von der Ätiologie zur Therapie)
- Anatomische und funktionelle Besonderheiten im Kindesalter
- Einfluss von chronischen und akuten Erkrankungen auf die zahnärztliche Therapie (Krankheitsbilder im Überblick)
- Lokalanästhesie beim Kind inkl. Verhaltensführung
- Extraktionen von Milchzähnen inkl. Lückenmanagement/Rehabilitation
- Extraktionen von permanenten Zähnen
- Weitere kleine chirurgische Eingriffe
- Prä- und Postmedikation bei Extraktionen/chirurgischen Eingriffen

Praktische Übungen:
Stripkrone • Schienung bei Frontzahntrauma
Applikation von SDF • Hall-Technik • Verwendung von Dentinersatzmaterial
Demonstration fester Lückenhalter

Kieferorthopädische Frühbehandlung (Univ.-Prof. Kahl-Nieke)
- Indikationen für eine sofortige apparative kieferorthopädische Maßnahme
- Chronisch progrediente Befunde
- Angeborene und erworbene Störungen während der Zahnentwicklung und während des Zahnwechsels
- Orofaziale Dyskinesien
- Erfolge und Misserfolge in der kieferorthopädischen Frühbehandlung

Kariestherapie, Kinderprothesen, Fallpräsentationen (Univ.-Prof. Splieth)
- Non- und minimalinvasive Kariestherapie
- Arretierung von Dentinkaries?
- Präventive Kompositrestauration
- Besonderheiten bei der Füllungstherapie an Milchzähnen
- Füllungsmaterialien, Indikation und Probleme
- Matrizensysteme für jede Situation
- Versorgung von Bildungsstörungen wie MIH etc.
- Kinderprothese & Lückenhalter
- Fallpräsentationen (u. a. zur Therapieplanung)

Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Splieth)

Übergabe der Zertifikate

Sie benötigen für die praktischen Übungen im Kurs: • feucht gelagerten extrahierten Zahn mit halbwegs intakten Wurzeln, vorzugsweise Milchzahn/-molar • feucht gelagerten extrahierten kariösen Zahn

Im Rahmen dieses Curriculums dokumentiert und präsentiert jeder Teilnehmende einen entsprechenden Patientenfall.
Teilnehmende, die bei allen Modulen anwesend waren sowie einen Patientenfall vorgestellt haben, erhalten zum Abschluss das Zertifikat.

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Steuer-Nr.: 27/612/00873 • Aßmannshauser Str. 4–6 • 14197 Berlin • Tel.: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

P:\OE-03 Kursbetreuung\Flyer bereits freigegeben\PPI_FID_00842_FOBI-CF-Kinder_Version_001_Stand_2026_01_13_rm.pdf

ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Landeszahnärztekammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PFAFF BERLIN

Curriculum Implantologie

Hands-on-Kurs

Moderation: Dr. med. Dr. med. dent. Anette Strunz und Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Max Heiland

Kursstart: Fr 13.03.2026, 14:00 – 20:00 Uhr

Seminar: FOBI-CF-Impla

Zielgruppe: Zahnärzte

Punkte: 118+15

Kursgebühr: 6.150,– € (oder 7 Raten à 923,– €)

Die Teilnehmer erwartet ein kompaktes, unabhängiges, praxisnahes und aktuelles Curriculum mit einem erfahrenen, selbst forschenden und fein abgestimmten Referententeam unter der Moderation von Professor Dr. Dr. Max Heiland und Dr. Dr. Anette Strunz. An mehreren Wochenenden wird das große Fachgebiet der Implantologie so aufbereitet, dass Sie nach dem erfolgreichen Abschluss des Curriculums die Patienten, die auf eine implantologische Versorgung angewiesen sind, in Ihrer Praxis therapieren und nachversorgen können. Dazu erfahren Sie, wie Sie die implantologisch-prothetischen Fragestellungen richtig planen und konzipieren und welche Implantatsysteme Ihnen dazu zur Verfügung stehen. Es werden die anatomischen Aspekte für das Hart- und Weichgewebsmanagement vermittelt und besondere Chirurgische Anforderungen erläutert. Bestimmte Techniken werden in vielen praktischen Übungen erlernt und angewendet. Die Schnittstellen zu anderen Fachbereichen wie Endodontologie oder Parodontologie werden durch Fachspezialisten im Referententeam ebenfalls beleuchtet. Außerdem wird auch die komplette Gewebs- und Modellanalyse und Planung der Implantation sowohl konventionell als auch im digitalen Workflow vorgestellt und anhand von Patientenfällen diskutiert.

Einführung in die Implantologie (Univ.-Prof. Heiland, Dr. Dr. Strunz)
Wissenschaftliche Grundlagen und Propädeutik • Entwicklung der Implantologie • Ablauf der Implantatplanung: Anamnese und Risikoabwägung, SAC-Klassifikation bei Implantatplanung, Hygiene, OP-Organisation • Implantationen bei Risikopatienten (AWMF Leitlinien) • Socket preservation • Behandlungsplanungen, Standardsituationen • Röntgentechniken, DVT • Fallbesprechungen mit beiden Referenten

Implantatchirurgie/Augmentationen (Univ.-Prof. Nahles, Univ.-Prof. Nelson, ZA Wagendorf)
Schnittführungen, chirurgische Techniken • Bone splitting/bone spreading, Kondensationstechniken • Prinzipien der Augmentationen, extra- und intraorale Entnahmestellen • Sinusbodenelevation • Komplexe Augmentationen • Wissenschaftliche Studienlage • Knochenersatzmaterialien

Hartgewebsmanagement (Univ.-Prof. Nahles, ZA Wagendorf)
Blockaugmentation • retromolarer Block am Schweinekiefer, Weichgewebsaugmentation mit dermaler Matrix • Periostschlitzung • GBR Verfahren, Schale, Bonering-Techniken • Eigenblutverfahren in der Zahnmedizin

Implantatprothetik Part I (PD Dr. Sterzenbach)
Biomechanik von Implantaten • Prothetische Grundlagen implantologischem Zahnersatzes • Verankerungsmöglichkeiten von Zahnersatz • Versorgung zahnloser Kiefer, Möglichkeiten und Grenzen • Festsitzend vs. abnehmbar • Voraussetzungen und Indikationen herausnehmbarer Zahnersatz • Grenzen von implantatgetragenem Zahnersatz • Verschraubungen/Verklebungen • Moderne Sofort-Versorgungskonzepte: Grenzen und Umsetzbarkeit • Behandlungsabläufe, Patientenfälle

Implantatprothetik Part II (Prof. Flügge, Jun.-Prof. Kernen)
Dreidimensionale bildgebende Verfahren • Diagnostisches Setup/Wax-up, Backward Planning • Interimsersatz • Implantatinsertion: Geführt vs. konventionell • Versorgungszeitpunkte • Abformung: Analog vs. digital • Patientenfälle (festsitzender Zahnersatz)

Parodontologie (Univ.-Prof. Dommisch)
Ätiologie, Pathogenese und Diagnostik von Parodontalerkrankungen • Implantat vs. Zahnerhalt • Nichtchirurgische Therapien • Nachsorge, Prophylaxe • Endodontie-Parodontologie-Implantologie • Konzepte chirurgischer Therapien und Regenerative/resektive Therapien • Periimplantitis • Besprechung Patientenfälle

Weichgewebsmanagement (Prof. Stiller)
Grundlagen der Weichgewebschirurgie, Anatomische Aspekte • Anforderungen rote und weiße Ästhetik, perio-restaurativer Komplex • Weichgewebsaugmentationen (BG-Transplantat/FST) • Freilegungstechniken • Papillenkonditionierung • Wissenschaftliche Grundlagen

Abrechnung implantologischer Leistungen (ZMV Parlak)
Dieser Kursteil wird online übertragen, so dass zusätzlich Ihre ZMV die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme erhält.

Nachsorge und Komplikationen (Univ.-Prof. Heiland, PD Dr. Strietzel)
Fehler und Komplikationsmanagement • bei Chirurgie und Prothetik • Risikofaktoren • Pharmakologische Aspekte • Nachsorge/Recall • Abrechnung implantologischer Leistungen • Periimplantitis • Ursachen, Diagnostik, Therapie, wissenschaftliche Grundlagen • Pharmakologische Aspekte • Zweitimplantationen • Explantationstechniken • Besprechung mitgebrachter Patientenfälle

Kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Heiland) / Übergabe der Zertifikate

Neu: DGI-Anerkennung möglich
Für ein zusätzliches fakultatives Zertifikat der DGI müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: • Absolvierung des Intro-Kurses vorab bei der DGI • Absolvierung des vollständigen Curriculums mit 7 Modulen am Philipp-Pfaff-Institut • Besuch eines zusätzliches Modul nach Wahl bei der DGI • Nachweis einer Hospitation und Supervision • Durchlauf der e.academy bei der DGI zur Prüfungsvorbereitung inkl. Zertifikate • Absolvierung der Prüfung bei der DGI • DGI-Mitglied werden

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Steuer-Nr.: 27/612/00873 • Aßmannshauser Str. 4–6 • 14197 Berlin • Tel.: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

P:\OE-03 Kursbetreuung\Flyer bereits freigegeben\FOBI-CF-Impla_Version_001_Stand_2026_01_13_rm.pdf